

Donnerstag morgen 21 aug.
1856

SIA
MR Br 2143

Guter Herman, die letzten hier bei gelegten Briefe Deiner
Vatos lassen allmälich wieder Hoffnung schöpfen, es wird
Dir unbedessen unmittelbar geschrieben haben was hätte
gescheint, dass Dir alles verbreitert geblieben wäre.
Es thingen mir aber unnatürlich, dass Du nicht an die
Angst die wir alle ausstanden hättest mitzutragen sollen,
sowohl Du als auch wir Dir, bei Deinem blosse Auftreten
über, mit mehr Erbäufkunst als einem anderen
gesunden Menschen. Gottlob war es alle noch
mit dem Abschreiber davon kommen.

Denn du also nicht wieh andere ruhig werden
musst, erwartet ich Dich heute im alstager Frühmor-
gane 6 uhr, worauf ich mil Frau.

Den Artikel in der Kreuzzeitung habe ich nicht gesehen
von der Dir angebrachten Bearbeitung des altpfälzischen
Antritts rate ich Dir aus allen Kräften ab; Denke
lieber auf eigene Fände.

Gestern habe ich Dir gesagt, ich meine, nach ab-
gebrüster Reisekunst, weil sie den Ilseburg brau-
nburg will entzogen kann, sollte sie lieber hierher
zurückkehren. Heute muss sie ihren Geburtstag
genau in der Abgeniedenheit vor mir begehen und
selbst der nach Ilseburg abgegangne Mozart kann sie
nicht erreichen. Dein Sohn. G. 2